

BASECAMP!

Gemeinsam bauen wir einen Permakultur-Bauernhof!



„Erlerne in einem dreiwöchigen Training das Wissen und die praktischen Fähigkeiten um deine eigene Basis als Selbstversorger aufzubauen.“

Das Training:

Wir wollen dir praktisches, direkt umsetzbares Wissen vermitteln, das dich befähigt, deine eigene Basis aufzubauen. Was sehen wir als Basis? Eine Basis sollte alle deine überlebenswichtigen Grundbedürfnisse (vor allem Nahrung und Schutz) decken. Darüber hinaus fragen wir uns, was denn tatsächliche Erfüllung ist, und wie sie mit einfachen Mitteln und Strategien erreicht werden kann.

Unser Ziel ist es, erfüllte Menschen zu sein.

Das Training gliedert sich in drei Teile zu je einer Woche, die auch getrennt besucht werden können. In jedem Teil behandeln wir Praxis und Theorie.

Auf der nächsten Seite findest du die Beschreibung des Trainings.

„Anmeldung siehe weiter hinten →“

Praxisteil

Theorieteil

1. Woche

Garten



Du wirst eine Gartenfläche anlegen, die geeignet ist deine Bedürfnisse an Gemüse und Grünzeug zu decken und lernen wie du einen solchen Garten richtig pflegst, jätest und gießt

Grundlagen der Ökologie



Du lernst wie du auf kargem Boden eine fruchtbare Erde zauberst, wie du richtig mit Wasser wirtschaftest und Probleme mit Wasserüberschuss oder -mangel überwindest. Außerdem werden wir dir Basiswissen über die Aufzucht der wichtigsten Pflanzen für eine ausgewogene Ernährung an die Hand geben.

2. Woche

Hausbau und Infrastruktur

In dieser Woche baust du im Team eine einfache Lehmunterkunft und ein Insel-Stromsystem.



Ökonomie und Geld

Du wirst lernen, was es beim Bau eines Hauses zu beachten gilt (Energieeffizienz, gute Standortwahl, Materialbeschaffung...) und wie Insellösungen für Energie- und Wasserversorgung funktionieren. Außerdem besprechen wir den Umgang und die Beschaffung von Geld und Material, wie Vermögen aufgebaut werden können und wie schrittweise Ablösung aus dem Kapitalismus aussehen kann, ohne Dogmatisch zu werden.

3. Woche

Wald-Garten

In der letzten Woche legen wir einen Waldgarten an, welcher langfristig mit wenig Arbeitsaufwand alles bereitstellen kann, was es zum Leben braucht. Ein in sich selbst- fruchtbares System von paradiesischer Fülle.

Philosophie und Lebenssinn

In dieser Woche werden wir in die tieferen Aspekte des Universums Mensch eintauchen und uns essentiellen Fragen stellen, für die im Alltag oft zu wenig Zeit bleibt. Was gibt uns im Leben Sinn? Was erfüllt uns wirklich?



Gemeinsam ist man weniger allein!

Alle sind wertvoller Teil der Gemeinschaft und es ist für uns von großer Bedeutung von einander zu lernen. Wir freuen uns auf einen aktiven und fruchtbaren Austausch. Daher laden wir dich ein dein Wissen mit einzubringen. Es wird spezielle Räume und freie Zeit für Wissens- und kulturellen Austausch geben. Wenn du über fundiertes Wissen verfügst, welches den Trainingsschwerpunkten entspricht, dann sprich dich mit dem Team ab, damit es in das Training mit einfließen kann.

Gefühle oder was?

Wir werden zusammen leben und arbeiten. Traditionell teilen wir nicht nur Praktisches miteinander, sondern teilen auch unsere Innenleben. So sehen wir uns gegenseitig und können einander besser als Menschen verstehen. „Wie geht’s dir uns was bewegt dich?“ ist die stete Frage, welche wir uns im Kreis stellen. Manchmal kommen wir täglich zusammen, manchmal nur alle paar Tage. Konflikte respektieren wir. Wir lösen Sie mit Respekt füreinander und für unsere Bedürfnisse.

So schaffen wir es, nicht aneinander vorbei zu leben, sondern gemeinsam unseren kleinen Bauernhof zu beleben.

Wir freuen uns über Teilnehmer jeden Alters. Eine gesunde Gesellschaft bildet sich aus allen Altersstufen.

Was wir sonst so tun:

www.permapartner.org

www.tany.ch

Das Gelände, Infrastruktur und Klima

Das Training wird in **Südportugal**, im Hügelland des „Alentejo“ stattfinden. Hier entsteht unser kleiner Bauernhof und ein Ausbildungsort für unabhängige Macher und Denker. Das Gelände liegt fernab von Städten und verfügt über eine grundlegende Infrastruktur. Ganz im *BaseCamp!*-Stil deckt die **Infrastruktur** alle unsere Grundbedürfnisse, ohne dabei auf den Luxus einer Komposttoilette, fließendem (meist kaltem ;) Wasser und sogar Ladestationen für elektronische Geräte zu verzichten. In unserer Gemeinschaftsküche kochen wir uns leckere, gesunde Mahlzeiten.



„Wenn du alles hinter dir lässt... was würdest du wirklich brauchen?“

Bis zum nächsten **Einkaufsladen** sind es mit dem Fahrrad ca. 5 km. Ein Fahrrad kannst du dir von uns ausleihen (natürlich kostenlos!). Für den Notfall steht ein Auto bereit. Wenn wir Ausflüge unternehmen, dann nutzen wir in erster Linie Fahrräder oder unsere Füße. Wir nehmen das recht ernst mit der Ökologie, aber keine Angst, wir sind keine Fundamentalisten.

Das Wetter ist zu dieser Jahreszeit meist trocken, mit etwas Glück könnte aber noch der ein oder andere Regen fallen. Lass dich von den 20 bis 30°C, die tagsüber im April und Mai schon mal vorkommen nicht täuschen. Nachts können die Temperaturen auf unter 10°C fallen, also nimm einen guten Schlafsack mit.

Die genaue **Anfahrtsbeschreibung** bekommst du nach deiner verbindlichen Anmeldung. (siehe ganz unten)



„...welchen Weg gehst du?“

Kultur des Trainingsortes / Kodex

"Leben in der Liebe zum Handeln und lebenlassen im Verständnisse des fremden Wollens ist die Grundmaxime der freien Menschen." R. Steiner

Wir sind überzeugt davon, dass jeder seinen eigenen Willen entdecken und entwickeln kann. Deswegen sollte jeder die Möglichkeit bekommen, in (Eigen-)Verantwortung frei zu entscheiden und für seine Entscheidungen gerade zu stehen.

Es liegt bei dir, wie du das Training angehst. Es wird keine Zwangsübungen geben. Wer länger schlafen, oder mal eine Theoriestunde ausfallen lassen will, darf dies ruhigen Gewissens tun. Wir setzen darauf, dass du aus eigener Motivation am Training teilnimmst und weißt was für dich am besten ist.

Es gibt nur eine „Regel“. Wir halten unseren Ort drogenfrei. Du bist eingeladen, für die Zeit deiner Anwesenheit ein Experiment zu machen, und auf die, für viele üblichen, Ablenkungen (Zigaretten, Alkohol, etc.) zu verzichten. Du hast die Möglichkeit einfach wahrzunehmen wie dein Körper auf ein natürliches Umfeld ohne Drogen reagiert. Wer Alkohol trinken, rauchen oder sonstige Drogen konsumieren möchte, kann dies außerhalb des Geländes tun. Wer durch sein Verhalten das Training sabotiert und damit anderen motivierten Teilnehmern die Möglichkeit nimmt, Inhalte zu erlernen, kann des Platzes verwiesen werden. Wir schätzen gegenseitigen Respekt.

Eckdaten

Das Training findet vom 14.04.2018 – 06.05.2018 statt. Hier die **Übersicht der Trainingswochen mit Datum:**

		Praxis	Theorie
1. Woche	14.04. – 21.04.	Garten	Grundlagen der Ökologie
2. Woche	21.04. – 28.04.	Hausbau und Infrastruktur	Ökonomie und Geld
3. Woche	28.04. – 06.05.	Wald-Garten	Philosophie und Lebenssinn

Von Montag bis Freitag gestaltet sich der **Tagesablauf** wie folgt:

Ab 7 Uhr bis etwa 12 Uhr arbeiten wir zusammen, da es dann noch kühl ist. Danach machen wir zwei Stunden Siesta, Zeit für Entspannung und Austausch. Von 14 bis 18 Uhr widmen wir uns theoretischen Fragen.

Die Wochenenden sind frei von Programm, zur eigenen Gestaltung, allein für dich oder mit anderen. Dies ist auch die Zeit für Ausflüge ins Umland.

Übersicht der Trainingsinhalte

	Praxis	Theorie
1. Woche	Bodenaufbau Gartenbau Pflanzenzucht Saattechniken Mulch Jäten Terrassenbau	Boden <ul style="list-style-type: none">• Wie funktioniert Fruchtbarkeit? Wasserkreisläufe <ul style="list-style-type: none">• Wasserretention• Wassermanagement Pflanzen <ul style="list-style-type: none">• Mischkultur• Nutzpflanzenkunde• Essbare Wildkräuter

2. Woche	Bau von Wohneinheiten in Lehm- und Rundholz 12 Volt Insel-Stromsysteme Wasserversorgung Komposttoiletten	Architektur und Siedlungsplanung Ökonomie und Geld <ul style="list-style-type: none"> • Materialbeschaffung • Aufbau von Vermögen • Ökonomische Planung • Befreiung aus der Lohnarbeit
3. Woche	Aufbau von Wald- und Beerengärten Jungbaumanzucht und -produktion Veredelung Sukzession Sortenwahl für Standort Sortenvielfalt für den Waldgarten Nutzen und Einsatz von Beeren, Gemüse, Nuss- und Fruchtbäumen	Die Geschichte der Landwirtschaft und ihr Einfluss auf die Kulturgeschichte Die Suche nach dem "Selbst" - haben wir uns verirrt? Zurück auf die Bäume - oder vorwärts, wohin? Ein neues Selbstbild als Grundlage einer Neugestaltung unserer Kultur.

Samstag ist **An- und Abreisetag**, so hast du noch den Sonntag um in Ruhe anzukommen, dich von der Reise zu erholen und den Ort kennen zu lernen. Die Abreise am Ende des gesamten Trainings ist etwas später, am Sonntag den 07. oder Montag den 08. Mai, um es etwas gemütlicher ausklingen zu lassen.

Abhängig von der Teilnahmedauer gestaltet sich der **Preis** des Trainings von:

200€ für eine Woche

350€ für zwei Wochen (175€ pro Woche)

480€ für das gesamte Training (160€ pro Woche)

Portugiesen und Spanier bekommen 30% Rabatt!

Vegane Verpflegung und Unterbringung auf dem Landgut sind im Preis inbegriffen.

Kinder unter 8 Jahren sind Gratis dabei, bis 15 Jahre berechnen wir 50 Euro pro Woche fürs Essen. Sie dürfen natürlich gerne am Programm teilnehmen

Wir **schlafen** im eigenen- oder Gruppenzelt, oder unter den Sternen. Bitte nimm dir ein Zelt sowie Schlafsack und Isomatte mit.

Wir verwenden nur natürliche Kosmetik und Seifen und waschen unsere Wäsche von Hand. Wer das noch nicht kann, dem zeigt es Lukas gerne. Er hat es von seinen afrikanischen Freunden schon lernen dürfen.

Wir freuen uns sehr über Musikinstrumente, Liederbücher, Tanzkurse, Konserven-Musik aus aller Welt (MP3) und Singbegeisterung.

Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 25 Menschen.

Anmeldung:

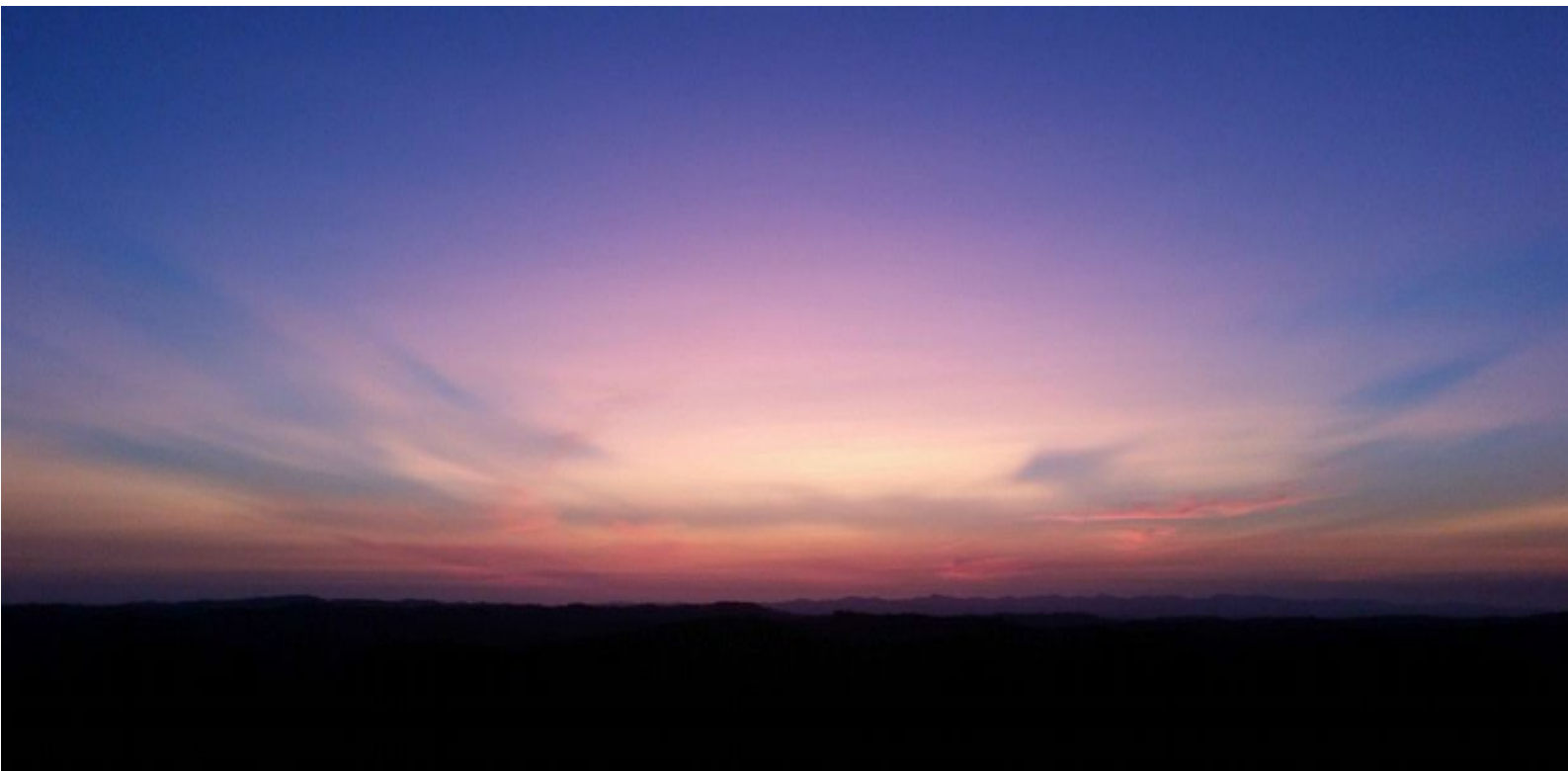
Schreibe uns ein kurzes Mail in welchem du dich kurz vorstellst an:

Inti@mailbox.org

Du bekommst dann alle weiteren Infos.

Bis bald in der Realität!

„...unser Abendhimmel für das gemütliche Zusammensein mit Gitarre!“



Das Team



Lukas Uhl - Löst gerne Herausforderungen.

Lukas sieht sich selbst als freischaffenden Weltretter. Seit über 15 Jahren beschäftigt er sich aktiv mit Permakultur und dem positiven Wandel der Welt. Wie kommt es zur aktuellen Weltlage? Wie kann eine sinnvolle Kultur aussehen? Wie kommen wir dorthin? 2013 hat er den Verein „tany“ gegründet mit dem er sich durch die Errichtung von Permakulturanlagen und die Ausbildung von Kleinbauern in Madagaskar aktiv gegen den Klimawandel und für eine schönere Erde einsetzt. Seit Herbst 2017 ist er als Vorstand im Verein „Permakultur Schweiz“ aktiv.

Siehe auch. www.permapartner.org



Inti Reiss – hält das Team zusammen!

Inti ist seit ca. 13 Jahren interessiert an nachhaltigen, gemeinschaftlichen Lebensweisen. 2015 absolvierte er sein Studium der angewandten Geowissenschaften, er wollte lernen wie die Welt im Großen und Ganzen funktioniert. Anschließend reiste er durch die Iberische Halbinsel und arbeitete mit einem internationalen Team an einem Netzwerk für Schenk-Ökonomie. 2017 arbeitete er am Aufbau der gemeinnützigen Organisation „Ecosystem Restoration Camps“ mit. Seit August 2017 ist Inti in Ausbildung bei Lukas um Permakultur zu lernen.